



SP Frauen Schweiz  
Femmes socialistes suisses  
Donne socialiste svizzere

Bern, 12. November 2011

## **SP Frauen nominieren Marina Carobbio für das Bundesratsticket**

**Die SP-Frauenkoordination führte heute in Bern eine Anhörung mit den 4 SP-BundesratskandidatInnen durch. Alle SP-Kandidierenden überzeugten die Konferenz, dass sie in Gleichstellungsfragen sattelfest sind. Und sie zeigten ihren Leistungsausweis auf. Mit der erneuten Frauenkandidatur bestätigt die SP zudem, dass ihre internen Massnahmen zur Frauenförderung in der Partei erfolgreich sind. Julia Gerber Rüegg, Co-Präsidentin der SP Frauen Schweiz erklärt stolz: „Mit Marina Carobbio haben wir eine hochkarätige Bundesratskandidatin und eine bekennende Feministin. Sie muss im Ticket der Fraktion vertreten sein!“**

Marina Carobbio stellt als Finanzpolitikerin fest, dass Sparmassnahmen vor allem zu Lasten von Frauen gehen. Sie will als Bundesrätin dafür sorgen, dass die zur Verfügung stehenden Mittel für beide Geschlechter ausgewogen eingesetzt werden. Das Stichwort heisst Gender Budgeting. Marina Carobbio war auch im Tessin eine Vordenkerin für den Feminismus und hat viel bewegt. Diese Erfahrungen befähigen sie der Gleichstellung als Bundesrätin schweizweit zum Durchbruch zu verhelfen.

Die Befragung der drei Bundesratskandidaten hat aufgezeigt, dass Gleichstellung ein Kerngeschäft der SP ist. Denn alle drei sind in Gleichstellungsfragen kompetent und glaubwürdig. Trotzdem gab die Konferenz der Kandidatur von Marina Carobbio den Vorzug, denn es geht darum die noch junge Frauenmehrheit im Bundesrat zu verlängern.

Die Frauenkoordination besprach heute zudem ihre Wahlauswertung und verabschiedete sich herzlich, aber ungern von einer ihrer Co-Präsidentinnen, Maria Roth-Bernasconi, die auf Ende 2011 zurücktritt, weil sie ab 2012 Generalsekretärin des Bundespersonalverbandes wird.